Objekt:	Liegende
Museum:	Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de
Sammlung:	Grafiksammlung
Inventarnummer:	K 1522-10

Beschreibung

Die Zeichnung, die skizzenhaft wirkt, zeigt eine Frau auf einer Ruhestatt. Ihr mit einer Haube bedeckter Kopf liegt auf einem Kissen. Ihre Hände liegen gefaltet auf der Decke. Darum ist ein Kranz gewunden. Es handelt sich hierbei offensichtlich um eine Aufgebarte. Heinrich Schöne wurde 1863 als Sohn eines Malermeisters in Ilsenburg geboren. Unter Professor Gebhard studierte er von 1882 bis 1888 an der Düsseldorfer Kunstakademie. Seine Zeichnungen und Gemälde spiegeln in vielfältiger Weise die Landschaft und die Lebensweise in der Harzregion wieder. In seiner Porträtkunst hielt er Harzer Menschen fest. Er kam in Kontakt mit dem Ilsenburger Künstlerehepaar Elise und Georg Heinrich Crola und mit deren Sohn Hugo. Auch der in Ilsenburg ansässige Maler Robert Riefenstahl gehörte zu seinem Bekanntenkreis. Heinrich Schöne verstarb 1951 in Ilsenburg.

Grunddaten

Material/Technik:	Bleistift auf Papier
Maße:	H: 24,2 cm B: 33 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	
	wer	Heinrich Schöne (1863-1951)
	wo	